



KYFFHÄUSERBUND e. V
Der Landesschießwart
- Rheinland – Pfalz -



anerkannter Schießsportverband

Schießsport

Fred Streitwieser, Dimbergsraße 4 * 55262 Heidesheim
Tel.: 0174 4338390
e-mail: fstreitwieser.lsw.rlp@gmail.com

Heidesheim, den 03.01.2025

Landesmeisterschaft 2025 des Landesverbandes Rhl.-Pfalz e.V. im Sportschießen

Ausschreibung

1. Disziplinen und Stichtage:

Die Landesmeisterschaft ist in folgenden Disziplinen ausgeschrieben:

LG, LG-A, LP, (LP-A , ab 61 Jahre und für Behinderte VII.4.i.) LiPu auch für Schüler 1 u.2

KK, KK-A, KK-EM, SP-KK, SP-GK, FP, (LG und KK – Sonderübungen)

GK-K1, GK-K 1A, GK-K1A SÜ .22IfB, GK-K2A, GK-L 6 SÜ .22IfB, GK-L1, GK-L2, GK-L3, GK-L4, UHR, GK-L-Kw,

Die Landesmeisterschaft findet am 14.06.2025 von 10.00 – 17.00 Uhr

15.06.2025 von 09.00 – 15.00 Uhr in WO-Heppenheim statt.

Ordonnanz Langwaffen 100m am 31.05.2025 von 10.00 – 15.00 Uhr in Trier

Eine Stunde vor Schiessende letzte Scheibenausgabe.

2. Aufsichtführende / Schiedsgericht / Austragungsorte / Auswertung:

Verantwortlich für die dezentrale Durchführung der Bundesmeisterschaft, sind neben dem BSW, der Sportausschuss und die Landesschießwarte(LSW). Oberaufsicht führen in den Landesverbänden die jeweiligen LSW; sie können die Leitung des Schießens an ihre Stellvertreter übertragen.

Die Schießergebnisse werden an den Sportausschuss – Datenverarbeitung weitergeleitet.

Die Standaufsichten stellt der jeweilige LV, - diese sind kenntlich zu machen.

Es können jederzeit, seitens des Sportausschusses, die Abläufe der Bundesmeisterschaft in den Landesverbänden durch Kontrolleure überprüft werden; - diese sind weisungsberechtigt.

Das Schiedsgericht ist neutral und besteht aus drei (3) Mitgliedern des Sportausschusses.

Sollte ein Mitglied dessen in ein Schiedsgerichtsverfahren involviert sein, so ist es zu ersetzen.

3. Datenschutz / Datenschutzerklärung:

Mit der Meldung zur Bundesmeisterschaft erklären sie ihr Einverständnis, dass auf ihre Person bezogene Daten, in den Melde – und Ergebnislisten geführt, gespeichert und veröffentlicht werden. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten. Der Widerruf hat über ihren LSW an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu erfolgen!

4. Teilnahmeberechtigte/Mannschaften:

Alle Schützen, die sich gem. unserer KB- Schießsportordnung und über Kooperationsverträge bei Kameradschafts,- Kreis,- und Landesmeisterschaften qualifiziert haben.

Die Ausschreibungen zu den Landesmeisterschaften, sind 4 Wochen vor deren Beginn, dem BSW zur Genehmigung anzuzeigen. Die Ergebnisse der Landesmeisterschaften sind dem BSW zu melden!

Teilnehmermodus:

Alle Mannschaften je Disziplin und Klasse, die bei den Landesmeisterschaften die erforderlichen Qualifikationsringzahlen erreicht haben. (Tabellen der Qualifikationsringzahlen im Anhang)

Die Mannschaften bestehen aus drei (3) Schützen/innen einer Kameradschaft. In den Klassen SEN 1, SEN 2 und BEH können bei allen Starts KV-Mannschaften gebildet werden. In den Schüler,- Jungschützen,- Junioren, - SEN 2 und BEH – Klassen, sind gemischte Mannschaften aus weiblichen,-

und männlichen Schützen zugelassen. Sie sollten, nur wenn unumgänglich, die Ausnahme bleiben. Die Wertung erfolgt bei 2 Jungen und 1 Mädchen in der männlichen Klasse, umgekehrt in der weiblichen Klasse. **Nach dem gleichen Modus wird in den Klassen DaSen2 und Sen 2 verfahren.** Bei gemischten Mannschaften in der Jungschützen- und Juniorenklasse J mit dem KK(30), müssen JSch.M und Jun.M auch den 3 – Stellungskampf schießen. In jeder Disziplin ist nur ein Start erlaubt. Ausgenommen JSch.M und Jun-M, die wie erklärt, im Bedarfsfall mit dem KK ein zweites Mal starten dürfen. Die KK (30) -Schützenklassen (3-Stellungskampf) dürfen mit Schützen ab der Altersklasse aufgefüllt werden, diese können ein zweites Mal in ihrer angestammten Klasse schießen. Jugendliche behinderte Schützen schießen vom 10. bis zum 17. Lebensjahr in ihrer angestammten Jugendklasse. Ab dem 18. Lebensjahr werden sie in der BEH 1 gewertet. **Mannschaftsauffüllung noch unter 12.3.**

5. Bestimmungen, Schießstand, Kleidung, Hilfsmittel:

Regelung für Behindertenklassen, Qualifikation, Ausweis:

Behinderte können, gem. der ihrem Alter entsprechenden Klasse, eine Mannschaft auffüllen.

Die Wertung erfolgt zu den Bedingungen jener Klasse. (Qualifikationsringzahlen)

Bei den Ordonnanzdisziplinen schießen Behinderte in der ihrem Alter entsprechenden Klasse I (eins), II (zwei), III (drei) und IV (vier)!

Gleichstellungsbestimmung: Die in dieser Ausschreibung genannten Bezeichnungen und Formulierungen, soweit nicht ausdrücklich benannt, sprechen alle geschlechtlichen Formen an.

Als Ausweis dient bei allen Schützen die KB – Sportordnung (v. 25.01.2018) ! Blaues Schießbuch !

Die Waffenkontrolle hat 30 Min. vor der Startzeit zu erfolgen !

Von den Teilnehmern unter 12 Jahren ist die Genehmigung der Ordnungsbehörde vorzuweisen !

Desgleichen ist bis zu einem Alter von 16 Jahren, die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzuführen.

Der § 27 WaffG , Schießen durch Kinder und Jugendliche ist zu beachten !

Es sind die Bestimmungen für das Sportschießen im KB gültig. (SPO v. 25.01.2018)

Modifiziert ausgeschriebene Disziplinen, bzgl. der zu verwendenden Waffenart, werden als Sonderübungen mit (SÜ*) gekennzeichnet; siehe dazu auch unter 12.2 !

Schießstandzulassungen und Standortordnungen beachten !

Die erforderlichen vorschriftsmäßigen Hilfsmittel, für die in der Pendelschnur am Anschußtisch schießenden Schützen, sind immer von ihnen selbst zu stellen.

Schießschuhe, Schießhosen, Schießjacken(Weste), Schießhandschuhe, Kopfbedeckungen und Schießbrillen sind zugelassen.

Beim Schießen mit Ordonnanzwaffen gibt es keine spezielle Schützenbekleidung; - es sind aber Schießbrillen, handelsübliche Handschuhe und Kopfbedeckungen erlaubt.

6. Klasseneinteilung:

Schülerklasse 1 (Mädchen und Jungen)	Schül-I-M+J	10 – 11 Jahre	2015 - 2014
Schülerklasse 2 (Mädchen und Jungen)	Schül- II-M+J	12 – 14 Jahre	2013 – 2011
Jungschützenklasse (Mädchen und Jungen)	JSch -M+ J	15 – 17 Jahre	2010 - 2008
Juniorenklasse (Mädchen und Jungen)	Jun – M + J	18 – 20 Jahre	2007 - 2005
Damen + Schützenklasse	Da + Sch	21 - 40 Jahre	2004 - 1985
Damen Alt + Altersklasse	Da-Alt + Alt	41 – 50 Jahre	1984 - 1975
Damen Sen + Seniorenklasse	Da-Sen + Sen	51 – 60 Jahre	1974 – 1965
Damen Sen + Seniorenklasse 1	Da-Sen I +Sen I	61 - 70 Jahre	1964 – 1955
Damen Sen + Seniorenklasse 2	Da-Sen II + Sen II	71 - ∞ Jahre	1954 - ∞
Behinderte Klasse 1	Beh I	18 - 50 Jahre	2007 - 1975
Behinderte Klasse 2	Beh II	51 - ∞ Jahre	1974 - ∞
Klasse 1 Freie Pistole	KI I	18 – 50 Jahre	2007 – 1975
Klasse 2 Freie Pistole	KI II	51 - ∞ Jahre	1974 - ∞

Ordonnanz - Klasseneinteilung für alle Disziplinen sowie für die Langwaffendisziplinen unter SPO 9.0 Seite 19/20 der SPO	KI I	18 – 40 Jahre	2007 - 1985
	KI II	41 – 60 Jahre	1984 – 1965
	KI III	61 - 70 Jahre	1964 - 1955
	KI IV	71 - ∞ Jahre	1954 - ∞

7. Standarddisziplinen:

Schützen in den Klassen DA-Sen 2 und Sen 2 füllen, bedingt durch ihren Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft, in den folgend aufgeführten Disziplinen LG, LGA, KK, KKA, EM auf! (Gemischte Mannschaften, in o.g. Klassen aus Frauen und Männern sind erlaubt.)

7.1 Luftgewehr (LG) Scheibe gemäß SPO 51/1

Schülerklasse 1 , 20 Schuss stehend freihändig oder Pendelschnur, je Scheibe 1 Schuss+Probescheibe 40Min.

Schülerklasse 2 , 20 Schuss stehend freihändig , je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 40 Min.

JSch, Jun, Da, Sch und Alt, 30 Schuss stehend freihändig je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen 1, Sen1, Da-Sen2 und Sen 2 , 30 Schuss je Scheibe 1 Schuß+ Probescheibe 55Min.

Beh 1 und Beh 2 je Scheibe 1 Schuss+ Probescheibe/Anschlagsart wie SPO / VIII , 55 Min.

7.1.1 / LG – Sonderübungen(SÜ*) stehend frei und sitzend Auflage ab SCH-DA-Klasse, - das sind eigene Disziplinen und es kann somit nur eine wahlweise von beiden geschossen werden; entweder LG 7.1 wie oben oder die hier genannte Sonderdisziplin.) Bedingungen unter Bemerkungen im Anhang!

7.2 Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab Schül – 1(I) bis Schül – 2(II)

20 Schuss stehend aufgelegt , 20 Scheiben, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 40 Min.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren !

7.2.1 Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab JSch bis Beh 2 (II)

30 Schuss stehend aufgelegt, 30 Scheiben, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 55 Min.

Die Hand , die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren!

7.3 IR / Lichtpunktschießen (LiPu)/Sonderdisziplin (LG – Kyffhäuserscheibe 51/1)

Handelsübliche Sportgeräte / Art Gewehr mit IR-Sensor oder Lichtpunkt

Nur 2 Schülerklassen 6 – 9 Jahre und Schüler 1 (I) 10 – 12 Jahre, Distanz 10 m,

20 Schuß stehend aufgelegt, je Scheibe 1 Schuß 40 Min. einschließlich Probeschüsse.

Beidhändiges Schießen ist möglich. Vorrichtung wie LGA.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.4 Luftpistole (LP) Scheibe gemäß SPO 51/2

Klasseneinteilung und Schusszahl wie bei Luftgewehr. In allen Klassen stehend frei einhändig.

Sonderregelung LP-Auflage ab 61 Jahre als eigene Klasse und für Behinderte mit entsprechenden

Einschränkungen ! (siehe SPO VII4.i.) 30 Schuß, 6 Scheiben, 5 Schuss je Scheibe+ Probescheibe, 55Min.

7.5 Kleinkalibergewehr (KK) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-J, Jun-J und Sch / 3-Stellungskampf/ 10 liegend, 10 stehend, 10 kniend oder hockend freihändig.

30 Schuss , 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe 75 Min.

JSch-M, Jun-M, Da, und Alt / 30 Schuss liegend freihändig, 15 Scheiben pro 2 Schuss+Probescheibe 55Min.

Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen1, Sen1, Da-Sen2- und Sen 2 / Anschlagsart wie SPO / VIII

30 Schuss , 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

Beh 1 und Beh 2 Schussanzahl und Zeit wie oben , Anschlagsart wie im Schießbuch eingetragen.

7.5.1 / KK – Sonderübungen(SÜ*) stehend frei und sitzend Auflage ab SCH-DA-Klasse , - das sind eigene Disziplinen und es kann somit nur eine wahlweise von beiden geschossen werden; entweder KK 50 m 7.5 wie oben oder die hier genannte Sonderdisziplin.) Bedingungen unter Bemerkungen im Anhang!

7.5.2. Kleinkalibergewehr Auflage (KK-A) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch – Beh 2 / 30 Schuss stehend aufgelegt, 30 Schuss, 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss+Probescheibe,

55 Min, die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.6. Kleinkalibergewehr engl. Match (EM) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-Beh2 / 60 Schuss liegend freihändig, 30 Scheiben, je Scheibe 2 Schuss, +Probescheibe , 100 Min.

7.7 Sportpistole (SPKK und SPGK) 25 m Scheibe gem. SPO 53/2

JSch-Beh2/ 30 Schuss stehend frei einhändig 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 55, Min.
Beh, siehe unter SPO VIII / Maximalgewicht der ungeladenen Waffe - Pistole/Revolver 1400g.

7.8 Freie Pistole (FP) 50 m Scheibe gem. SPO 53/2

Klasse 1 (15-50 Jahre) und Klasse 2 (ab 51 Jahre) / Männer und Frauen gemischt
Beh- Klassen wie unter VIII SPO LPA
30 Schuss stehend frei einhändig, 3Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 75 Min.

8. Ordonnanzdisziplinen:

Vier (4) Klassen Männer und Frauen gemischt auch SPO 9.ff (Seite 19-20a)
Behinderte schießen in der Klasse die ihrem Alter entspricht!

8.1 Ordonnanz - Kurzwaffen 25m

8.1.1. GK – K 1 Ordonnanzpistole / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a/2

Klasse 1 - 4 / 30 Schuss stehend frei, ein-oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35 Min.
starre Visierung, U oder V-Kimme / Korn
Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte und Kompensatoren.

8.1.2. GK – K 1 A Ordonnanzpistole / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 – 4 / 30 Schuss stehend frei , ein-oder beidhändig,3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35Min.
variable Visiere, U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere
Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

8.1.3 GK - K 2 A Ordonnanzrevolver / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 - 4 ,30 Schuss stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35 Min.
variable Visiere , U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere
Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen– und Daumenauflagen , Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Es gibt keine Ordonnanzrevolver im Kaliber .44 RemMag. und .454 Casull !

8.1.4 GK – K 1 A (SÜ *) Ordonnanzpistole Scheibe gem. SPO 54 a/2

Klasse 1 - 4 , 30 Schuss stehend frei,ein oder beidhändig,3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35Min.
variable Visiere, U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere.
Keine orthopädisch geformte Griffschalen, Handballen – und Daumenauflagen, Laufgewichte, Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Kaliber . 22 lfb

Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. .22lfb, sollen u.a. Schützen, die noch nicht das 25. Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

Betrifft 8.1.1 GK – K 1 und 8.1.2 GK - K 1A !

Es kann wahlweise nur eine von beiden Disziplinen geschossen werden !

8.2. Ordonnanz - Langwaffen

Die Schützen der Klasse IV schießen bei Liegendanschlag grundsätzlich sitzend !

Der Schießriemen(Trageriemen) kann immer verwendet werden.

Schützen der Klasse IV füllen, nur bei Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft in den Gewehrdisziplinen auf ! Bei gleichem

Anschlag ist eine Auffüllung einer leistungshöher schießenden Mannschaft möglich.
Bei Disziplinen im stehend aufgelegten Anschlag, kann die Waffe, abweichend von den Standarddisziplinen, mit der Hand an der Auflage fixiert werden!

8.2.1 GK – L 4 50m Scheibe gem. SPO 53 /2

Klasse 1 - 4 , 20 Schuss **stehend aufgelegt**, (Klasse 4 = kann auffüllen) 2 Scheiben je 10 Schuss
 +Probescheibe 35 Min. Originalvisierung offen **Kaliber 6,5 – 8mm**

8.2.2 GK - L 3 100 m Scheibe gem. SPO 54 a /2

Klasse 1 – 4 , 20 Schuss **liegend frei** (Klasse 4 = sitzend frei) 2 Scheiben je 10 Schuss
 + Probescheibe 35 Min. Visierung ZF max. 10-fach **Kaliber 5,56 – 8mm**

8.2.3 GK – L 2 100 m Scheibe gem. SPO 54 a/1

Klasse 1- 4 , 20 Schuss, **liegend aufgelegt** (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuss
 +Probescheibe 35 Min. Visierung : ZF unbegrenzt **Kaliber 5,56 - 8mm**

8.2.4 GK - L 1 50 m Scheibe gem. SPO 52/1 (red. Ordonnanzscheibe)

Klasse 1 – 4 20 Schuss **liegend aufgelegt** (Klasse 4 =sitzend aufgelegt) 4 Scheiben je 5 Schuß
 + Probescheibe 35 Min. Visierung ZF max. 10-fach **Kaliber 5,56 - 8mm**

8.2.5 GK – L 6 (SÜ*) 50 m Scheibe gem. SPO 52/1 (red. Ordonnanzscheibe)

Klasse 1 - 4 , 2 x 10 Schuss **stehend aufgelegt** , (Klasse 4 = kann auffüllen, da gleicher Anschlag)
 4 Scheiben je 5 Schuss + Probescheibe 10 Min.

Es wird ausschließlich mit der Selbstladebüchse geschossen !

Visierung: ZF max. 10-fach

Kaliber .22lfB

Die Intervallzeiten von 30 und 20 Sekunden pro Serie entfallen, dafür 10 Min. max. Schießzeit!

Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. . 22lfB, sollen Schützen, die noch nicht das 25.Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

9. Großkaliber Langwaffen (Seite 19-20a SPO)

9.1 Unterhebelrepetierer UHR 50 m Scheibe gem. SPO 52/1 (red. Ordonnanzscheibe)

Klasse 1-4 20 Schuss **stehend aufgelegt** / Klasse 4 = kann auffüllen) 4 Scheiben je 5 Schuss
 + Probescheibe 35 Min, Visierung offen /Hilfsmittel gem. Abs. i)/ **Kaliber 7,62(30-30) – 11,43 mm (. 45)**

9.2. Halbautomatische Großkaliber Langwaffe im Kurzwaffenkaliber (GK -L-Kw) 25 m

bzw. HA - Pistolen im Anschlagschaft (gemeinsame Disziplin für beide Waffenarten)

Scheibe gem. SPO 54a/2, Klasse 1-3 **stehend frei**/(Klasse 4 = stehend aufgelegt) 3 Scheiben je 10 Schuss

+ Probescheibe 10 Min., Visierung = gem. SPO,

Kaliber 9mm Para (9x19) - 11,43 mm .45 ACP

10. Technische Daten:

10.1 Abzuggewichte :

Luftpistole	500 g	Pistole Ordonnanz	mind. 1000 g
Sportpistole KK + GK	1000 g	Revolver Ordonnanz	mind. 1000 g
Freie Pistole	nicht festgelegt	Langwaffen SPO/VIINr.9	nicht festgelegt
KK – Gewehre	nicht festgelegt	UHR (Unterhebelrepetierer)	nicht festgelegt

10.2 Waffengewichte:

LG max. 6 Kg	SPKK max. 1,4 Kg	KKGew. max. 6 Kg
LGA max. 7 Kg	SPGK max. 1,4 Kg	KKGew.A max. 7 Kg
LP max. 1,5 Kg	FP nicht festgelegt	

Bei den Ordonnanzdisziplinen (KW und LW) zugelassene Waffengewichte:

GK – K1 / 1A / K2	nicht festgelegt	GK – L 3 / L 5	max. 5,5Kg
GK – L1 / L4	nicht festgelegt	GK - L 6 / L 7	max. 8Kg
GK - L 2	max. 9000g	GK - L-Lw Nr. 9	max. 8Kg
		GK - L-Kw Nr. 9.1	max. 5Kg

Hilfsmittel: Bei LG- und KK-Gewehren, Disziplin Auflage, ist ein Auflagekeil am Vorderschaft erlaubt. Seine Länge und Breite darf die des Vorderschaftes nicht überschreiten.
Ein Korntunnel darf mit seinen Zusätzen max. nur 10 mm über das Laufende ragen.
Kleinkalibergewehre mit Lochschaft dürfen als Standardgewehre (KK30+KKA) benutzt werden, dabei aber 6Kg nicht überschreiten. Hakenkappen sind in diesem Fall verboten !
Bei Ordonnanzgewehren kann der Gewehrtrageriemen benutzt werden, siehe auch 8.2.!

12. Allgemeines, Startmeldung, Startgelder:

Es sind nur Landesschießwarte zur Abgabe der Startmeldungen berechtigt !
Das aktuelle Klub- Programm wird den Landesverbänden, seitens der EDV zur Verfügung gestellt !

12.1 Startgeld Bundesanteil **Schüler bis Junioren 2,00 € je Start / Da-Sch bis BEH II 6,00 € je Start, Schützen in den Ordonnanzklassen I – IV ebenfalls 6,00 € je Start.**

Sollten die Startgelder nicht fristgerecht eingehen, so kann eine Disqualifikation der Schützen erfolgen.
Bei nicht angetretenen Schützen verfallen die bereits eingezahlten Startgelder !

Konto IBAN: DE88 5509 1200 0076 0385 03 BIC: GENODE61AZY
bei der Volksbank Alzey – Worms zu überweisen.

Die Startgelder bitte fristgerecht überweisen, ansonsten erfolgt keine Wertung! (siehe auch unter 12.1)

Alle Startmeldungen der Landesverbände an: Fred Streitwieser per e-mail

Die e-mail -Adresse: fstreitwieser.lsw.rlp@gmail.com

12.2 Verfahrensablauf auf den Ständen

Die Scheiben sind grundsätzlich auf dem Stand durch die Aufsichten auszugeben und nach dem Beschießen durch diese wieder zu übernehmen. Mit den Startkarten werden die beschossenen Scheiben zur Auswertung verbracht.

Die Munition stellt jeder Schütze selbst; bei wiedergeladener Munition muß die Selbstlade-funktion gewährleistet sein.

Schusszeiten: Diese sind in den einzelnen Disziplinen ausgeschrieben. (SPO v. 25.01.2018)
Sind bei ausgeschrieben Disziplinen, abweichend von der SPO, Schusszeiten geändert worden, so gelten diese **vorrangig** ! Bei Ausnutzung der gesamten Schusszeit , müssen **die letzten 5 Minuten** dem Schützen **einzel**n angesagt werden.

Anschlagsarten: gem. SPO VIII (Seiten 38-41), ansonsten wie in der Ausschreibung in den einzeln aufgeführten Disziplinen benannt.

Anschlagsarten für Behinderte mit genehmigten Eintrag im Schießbuch; (SPO in Blau)
eventuelle Fehler können im Bundesklubprogramm korrigiert werden.

Sonderübungen (**SÜ ***) und Ordonnanzdisziplinen können von den Vorgaben in der SPO abweichen, hier ist die Ausschreibung gültig.

Waffenkontrolle : Entspricht die Waffe der SPO gem. Ausschreibung, darf sie für den Start freigegeben werden. Bei Preßluftkartuschen ist der Prüfstempel zu beachten.
Die Kontrollmarke kann angebracht werden. Das **blaue Schießbuch** ist mitzuführen.

Waffentransport : Waffen sind beim Transport in- und außerhalb der Schießanlage in einem abschließbaren Behältnis zu befördern. Die Sicherheitsmarkierung muß bei herausgenommener Waffe , zum Beispiel bei der Waffenkontrolle, erkennbar sein !

Scheiben: Die Scheiben, außer den Königsscheiben, stellt der jeweilige Landesverband. Bei jeder ausgeschriebenen Disziplin ist die zu verwendende Scheibenart und Menge benannt. Die Scheiben sind aufsteigend nummeriert ! **(Kyffhäuserscheibe)**
Alle Scheiben müssen bis zu drei Wochen nach Veröffentlichung der ersten Ergebnisliste aufbewahrt werden. Die LSW erhalten die Ergebnislisten vorab zur Überprüfung. Es ist ihnen belassen, inwieweit sie diese Listen den Untergliederungen zur Sichtung zukommen lassen. Scheiben mit Ringzahl ab 198, 199 und 200 Ringen und Scheiben mit Ringzahlen ab 298, 299 und 300 Ringen sowie EM 598- 600 sind zur Endauswertung mit den Startkarten, an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu schicken. Desgleichen die relevanten Ausdrucke einer elektr. Auswertung ! Sollten in den niederen Ringbereichen Gleichstände feststellbar sein, so können diese Scheiben ebenfalls angefordert werden.

Proteste! Alle Proteste sind mit einer Gebühr in Höhe von 30,00 € belegt !

12.3 Mannschaftsauffüllung bei Meisterschaften (gem. SPO - V.10. /v.25.01.2018)

Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden; dann **nur aus Klassen mit gleichem Anschlag**. Mannschaften müssen so gestaltet sein, dass Schützen in ihrer angestammten Klasse vorrangig berücksichtigt werden. Gemischte Mannschaften, die als solche bei den Landesmeisterschaften gestartet sind, und sich für die Bundesmeisterschaft qualifiziert haben, können in dieser Aufstellung an der Bundesmeisterschaft teilnehmen. Schützen aus der angestammten Klasse, müssen in solch einem Fall, mannschaftsmäßig nicht vorrangig berücksichtigt werden. Eine Änderung der Mannschaftsaufstellung kann nur vor der Abgabe des ersten Schusses erfolgen. **Die Schützenklasse ist bei den Standarddisziplinen die leistungshöchste Klasse !**
Bei den Ordonnanz-Kurz- und Langwaffendisziplinen sowie (9.)GK-Lw + GK-LKw ist es die Klasse 1 !
Schüler füllen keine leistungshöhere Klasse auf !

13. Urkunden und Siegermedaillen:

Die ersten drei (3) Mannschaften, je Disziplin und Klasse, erhalten Urkunden und Siegermedaillen. Die ersten drei (3) Einzelschützen, je Disziplin und Klasse, erhalten eine Urkunde und eine Siegermedaille. Für zusätzlich gewünschte Urkunden wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Für alle nicht gesondert aufgeführten Regeln, haben die Bestimmungen der SPO Gültigkeit.
Änderungen obliegen dem Sportausschuss des KB. Diese Ausschreibung ist für alle Schützen bindend !

Zu unserer Landesmeisterschaft, wünsche ich allen Kameraden/innen eine erfolgreiche Teilnahme und ein „ Gut Schuss“

Mit kameradschaftlichem Gruß

Fred Streitweiser LSW RHL.-Pfalz

Die Ausschreibung des LV – Rheinland – Pfalz wurde vorgelegt u. genehmigt

Fred Streitwieser

Fred Streitwieser

LV – Schießwart

